



Sommerwetter 2001 - 2003

Die Mülheimer Wetterstation

Die Wetterstation Mülheim an der Ruhr wurde im Oktober 1997 am Standort Heinrich-Melzer-Straße 3 (Gesundheitshaus) in Betrieb genommen und im März 1999 erweitert. Gemessen werden Lufttemperatur in °C, relative Luftfeuchte in %, Niederschlag in l/qm, Windgeschwindigkeit in km/h, Windrichtung und Sonnenscheindauer in Stunden. Die Daten der Station Mülheim an der Ruhr und der zahlreichen weiteren Messstellen in ganz Deutschland werden von der Firma METEOMEDIA AG des Meteorologen Jörg Kachelmann zur Erstellung von Wetterinformationen und -prognosen genutzt.

Jeweils zu Monatsbeginn stellt die Firma METEOMEDIA eine Auswertung der Mülheimer Wetterdaten des Vormonats zur Verfügung. Diese Daten werden auf der Internetseite der Stadt Mülheim an der Ruhr (Bürgerservice => Statistik und Stadtentwicklung => Wetterstation) veröffentlicht. Unter der vorgenannten Adresse können neben den monatlichen Wetterstatistiken auch detaillierte Informationen zur Wetterstation abgerufen werden.

Station Mülheim an der Ruhr, Monatsrückblick für		August 2003							
Tag	Datum	Tmin	Tmit	Tmax	Sges	Rges	Tbod	RFmit	
Fr	01.08.2003	16,1	23,4	28,9	10,4	0,0	16,0	66	
Sa	02.08.2003	17,7	24,7	29,8	10,2	0,0	17,0	66	
So	03.08.2003	18,6	24,7	30,4	12,9	0,0	18,0	64	
Mo	04.08.2003	18,3	25,4	31,1	12,5	0,0	17,0	52	
Di	05.08.2003	18,8	25,9	31,7	9,8	0,0	18,0	47	
Mi	06.08.2003	19,4	27,7	32,9	12,2	0,0	18,0	41	
Do	07.08.2003	22,1	29,4	36,9	11,1	0,0	20,0	52	
Fr	08.08.2003	21,6	29,2	37,0	11,4	0,0	21,0	60	
Sa	09.08.2003	20,7	25,2	31,8	10,8	0,0	21,0	68	
So	10.08.2003	17,7	24,1	30,2	9,2	0,0	17,0	67	
Mo	11.08.2003	18,6	27,2	33,5	8,4	0,0	19,0	62	
Di	12.08.2003	20,2	29,1	36,8	10,7	0,0	20,0	55	
Mi	13.08.2003	20,7	24,3	29,6	10,5	0,0	21,0	58	
Do	14.08.2003	20,3	22,9	25,4	6,4	0,0	19,0	60	
Fr	15.08.2003	13,3	18,9	24,6	7,3	0,0	12,0	57	
Sa	16.08.2003	13,5	19,4	23,5	9,0	0,0	13,0	51	
So	17.08.2003	15,1	20,1	22,5	0,7	0,0	15,0	61	
Mo	18.08.2003	16,7	19,0	21,8	0,0	3,5	16,0	96	
Di	19.08.2003	16,4	18,8	24,2	1,0	0,0	16,0	70	
Mi	20.08.2003	12,0	18,4	24,3	6,4	0,0	12,0	65	
Do	21.08.2003	12,0	19,5	25,1	6,3	0,0	12,0	62	
Fr	22.08.2003	13,4	20,2	22,6	0,6	0,0	13,0	73	
Sa	23.08.2003	19,2	21,4	23,7	1,8	0,1	19,0	75	
So	24.08.2003	10,3	18,2	20,5	0,7	0,0	9,0	66	
Mo	25.08.2003	16,1	18,2	23,5	4,2	0,0	16,0	70	
Di	26.08.2003	12,5	19,1	24,8	6,8	0,0	12,0	69	
Mi	27.08.2003	13,6	16,7	21,5	1,0	0,0	14,0	70	
Do	28.08.2003	12,5	17,4	22,2	1,0	25,5	12,0	78	
Fr	29.08.2003	14,1	14,6	15,0	0,0	5,5	14,0	99	
Sa	30.08.2003	12,9	15,2	20,5	6,7	0,5	13,0	77	
So	31.08.2003	10,2	14,1	19,1	4,8	0,2	10,0	80	
	Monat	10,2 °C	21,7 °C	37,0 °C	204,8 h	35,3 l/qm	9,0 °C	66 %	

Niedrigste Temperatur (Tmin):	10,2 °C	Gesamtregnenmenge (Rges):	35,3 l/qm
Mittlere Temperatur (Tmit):	21,7 °C	Minimum-Bodentemperatur (Tbod):	9,0 °C
Höchste Temperatur (Tmax):	37,0 °C	Mittlere Luftfeuchtigkeit (RFmit):	66 %
Gesamtdauer Sonnenschein (Sges):	204,8 h		

Die Niederschlagsmengen beziehen sich auf den Meteorologischen Tag, der von 6:00 Uhr UTC bis 6:00 Uhr UTC des nächsten Tages geht. Alle anderen Werte gelten für den normalen Tag

Diese Wetterdaten wurden von der Firma METEOMEDIA bereitgestellt; weitere Informationen unter www.meteomedia.ch

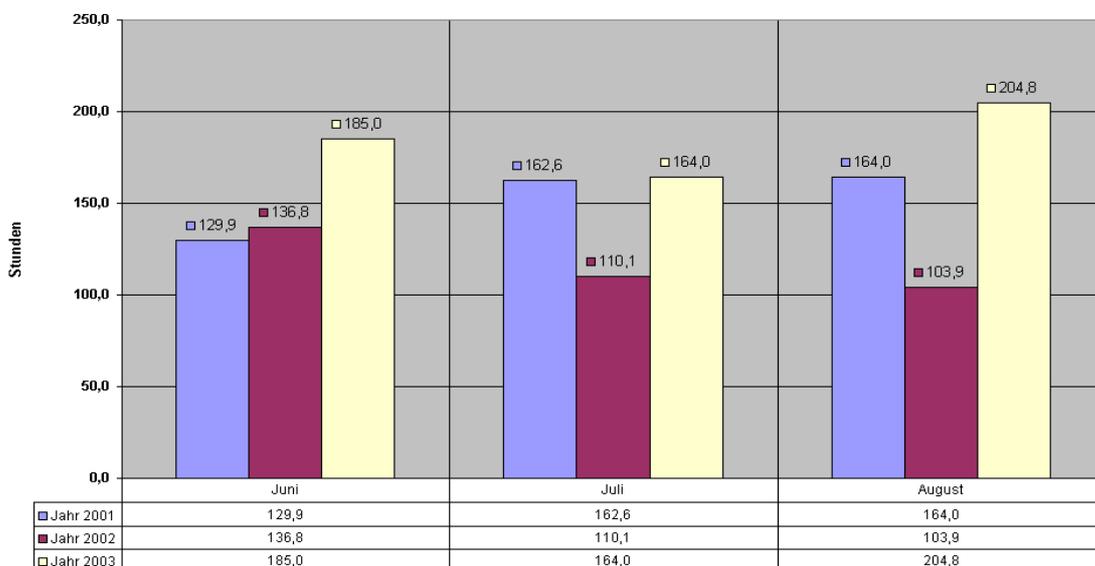
Lückenlos liegen die Wetterstatistiken ab Januar 2001 vor. In Jahren davor hatten Störungen im Testbetrieb und während der Umbauphase des Gesundheitshauses die regelmäßige und vollständige Datenaufzeichnung zu verschiedenen Zeitpunkten verhindert.

Der zurückliegende Supersommer ist Anlass für eine statistische Wetterbetrachtung der Sommermonate Juni, Juli und August der Jahre 2001 bis 2003.

Sonnenscheindauer

In den Monaten Juni, Juli und August 2003 wurden insgesamt 554 Sonnenstunden verzeichnet. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres ließ sich die Sonne lediglich 351 Stunden blicken; 2001 waren es immerhin 457 Stunden. Auch bei monatlicher Betrachtungsweise wurden 2003 die meisten Sonnenstunden gemessen. Lediglich der Juli 2001 konnte mit rund 163 Sonnenstunden fast an die 164 Sonnenscheindauer von Juli 2003 anschließen.

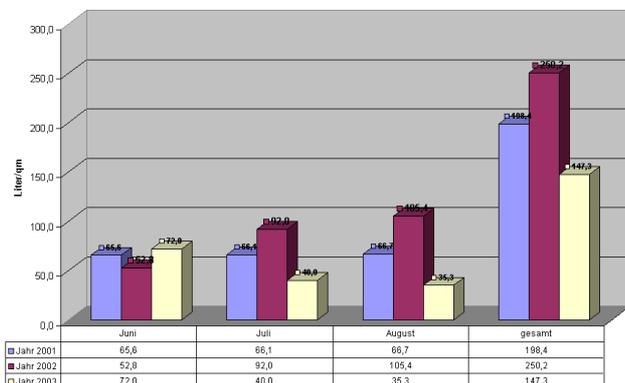
Sonnenscheindauer in den Sommermonaten der Jahre 2001 - 2003



Übrigens lag die Gesamtsonnenscheindauer von Januar bis August 2003 mit 1.239 Stunden bereits über den Werten der Gesamtjahre 2001 (1.195 Stunden) und 2002 (1.185 Stunden).

Regenmenge

Regenmenge in den Sommermonaten der Jahre 2001 - 2003

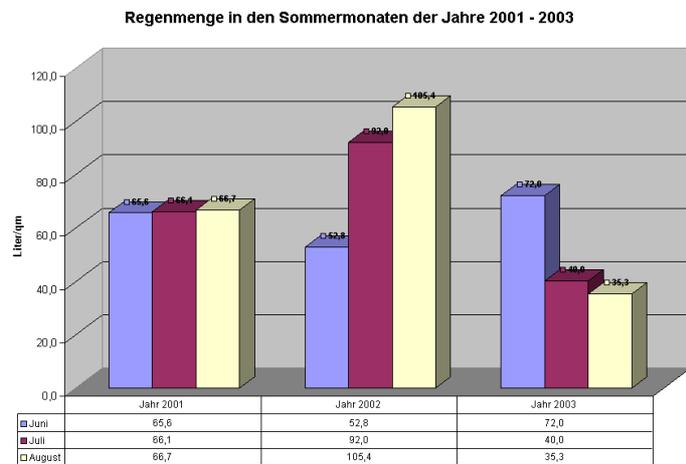


147 Liter Regen je Quadratmeter fielen von Juni bis August 2003 an der Wetterstation nieder; das sind durchschnittlich 49 l/qm monatlich. Diese Niederschlagsmenge lag aber noch über dem bisherigen Jahresdurchschnitt 2003: von Januar bis August 2003 wurden in Mülheim an der Ruhr lediglich 367 l/qm Niederschläge verzeichnet; das sind im Monatsdurchschnitt 46 l/qm. In den Sommermonaten der Vorjahre wurden jedoch deutlich höhere Niederschläge gemessen. 2001 fielen

von Juni bis August 198 l/qm (durchschnittlich 66 l/qm) und 2002 sogar 250 l/qm (durchschnittlich 83 l/qm).

Interessant ist hierbei der Niederschlagsverlauf in den einzelnen Jahren. Im Jahr 2001 war die Niederschlagsmenge in den Monaten Juni, Juli und August nahezu konstant. 2002 hingegen wurden von Juni bis August steigende Niederschlagswerte gemessen. In diesem Jahr nahm die monatliche Regenmenge kontinuierlich ab.

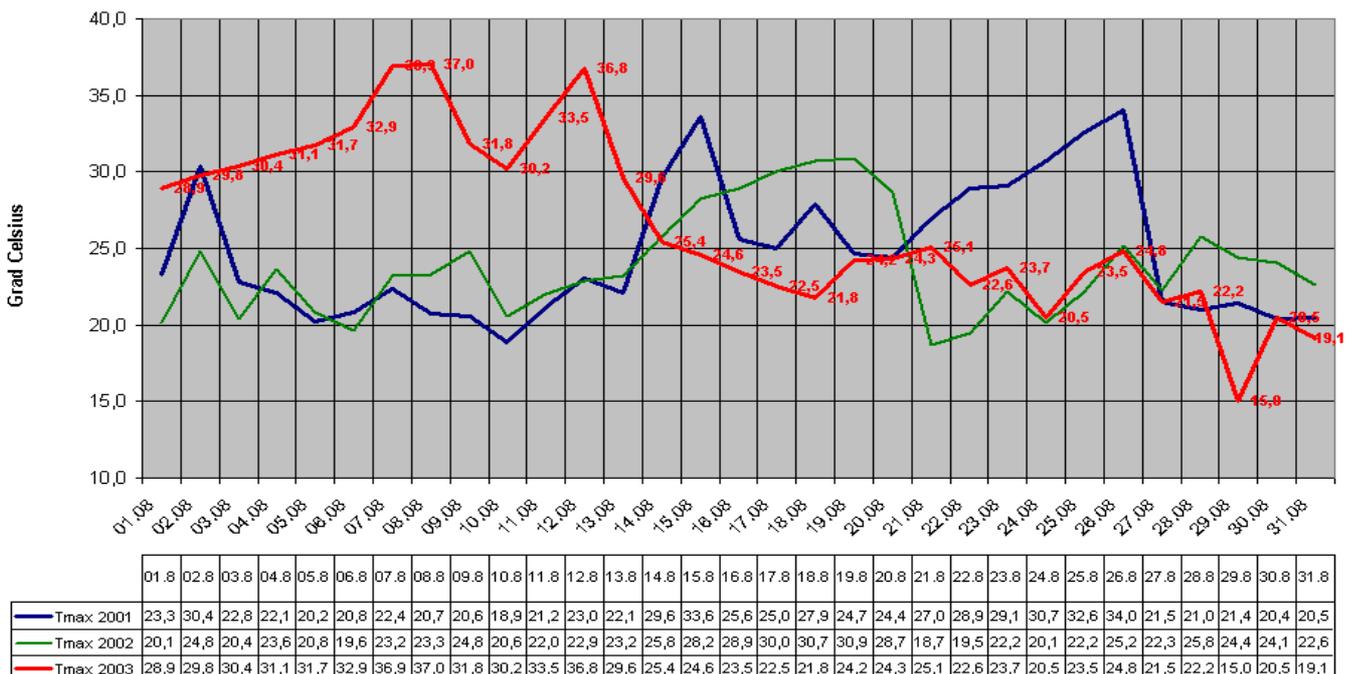
Der niederschlagsärmste Monat im Zeitraum Januar 2001 bis August 2003 war übrigens der Februar 2003 mit knapp 12 l/qm (bei durchschnittlichen Tagesmitteltemperaturen von 2,8 °C)



Temperaturen

Bei den Wetterdaten werden die niedrigsten (Tmin), die höchsten (Tmax) sowie die mittleren (Tmit) Tageswerte ausgewiesen. Die Werte werden durch regelmäßige Messungen (alle 2 Stunden) ermittelt. In der folgenden Grafik sind beispielhaft die Tageshöchstwerte in den Monaten August 2001 - 2003 dargestellt.

Tageshöchstwerte in den Monaten August 2001 - 2003



Der Verlauf der Temperaturlinie für den Monat August 2003 zeigt, dass die Tageshöchstwerte bis Monatsmitte deutlich über den entsprechenden Werten der Jahre 2001 und 2002 lagen.

In der zweiten Monathälfte hingegen konnte der August 2001 durchgängig höhere Maximalwerte ausweisen.

In der folgenden Tabelle sind die jeweiligen Tagesspitzenwerte der Monate Juni, Juli und August der Jahre 2001 - 2003 zusammengefasst. Bei den Tagesmittelwerten werden für die Sommermonate 2003 die höchsten Werte ausgewiesen. Bei den Maximalwerten wurden lediglich im Juli und August höhere Werte als in den beiden Vorjahren gemessen. Spitzenreiter im Juni war das ansonsten eher verregnete Jahr 2002. Der Höchstwert von 36,0 °C wurde am 18. Juni 2001 gemessen.

Tagestiefstwerte (Tmin), Tagesmittelwerte (Tmit) und Tageshöchstwerte (Tmax) in den Monaten Juni, Juli und August der Jahre 2001 - 2003									
Monat	Tmin			Tmit			Tmax		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Juni	6,4 °C	13,5 °C	9,1 °C	16,3 °C	13,9 °C	20,3 °C	29,4 °C	36,0 °C	30,9 °C
Juli	10,1 °C	13,6 °C	12,1 °C	20,2 °C	14,7 °C	20,4 °C	31,7 °C	33,5 °C	35,3 °C
August	10,6 °C	11,7 °C	10,2 °C	20,3 °C	19,5 °C	21,7 °C	34,0 °C	30,9 °C	37,0 °C

Immerhin wurde im August 2003 bei den Tagestiefstwerten der niedrigste Wert im Vergleich zu dem entsprechenden Monat der Jahre 2001 und 2002 registriert. Dieser Wert wurde am 31. August 2003 gemessen.

Vergleicht man, wie oft in den Sommermonaten des Jahres 2003 die Spitzenwerte der entsprechenden Monate der beiden Vorjahre übertroffen wurden, so wird stellt sich das Jahr 2003 tatsächlich als Spitzenreiter dar. Von Juni bis August lag der Tagesmittelwert an 61 Tagen (von 92 Tagen) über den jeweiligen Monatsspitzenwerten des Jahres 2001; im Jahr 2002 wurden diese Werte sogar an 79 Tagen übertroffen.

Monat	2003 lag der jeweilige Tagesspitzenwert von					
	Tmin	Tmit	Tmax	Tmin	Tmit	Tmax
	unter dem Wert des Jahres 2001	über dem Wert des Jahres 2001	über dem Wert des Jahres 2001	unter dem Wert des Jahres 2002	über dem Wert des Jahres 2002	über dem Wert des Jahres 2002
im Juni 2003	an 0 Tagen	an 29 Tagen	an 2 Tagen	an 8 Tagen	an 30 Tagen	an 0 Tagen
im Juli 2003	an 0 Tagen	an 17 Tagen	an 3 Tagen	an 5 Tagen	an 31 Tagen	an 2 Tagen
im August 2003	an 2 Tagen	an 15 Tagen	an 3 Tagen	an 2 Tagen	an 18 Tagen	an 8 Tagen
von Juni bis August 2003	an 2 Tagen	an 61 Tagen	an 8 Tagen	an 15 Tagen	an 79 Tagen	an 10 Tagen

Bei den Tageshöchstwerten lag der Sommer 2003 gegenüber 2001 achtmal und gegenüber 2002 zehnmal vorne.

Fazit

Auch statistisch lässt sich damit belegen:

Wir hatten einen sonnigen, regenarmen und heißen Sommer